

First Majestic Silver: Ergebnisse für das 3. Quartal 2025 und quartalsweise Dividendenausschüttung

05.11.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 5. November 2025 - [First Majestic Silver Corp.](#) (NYSE: AG) (TSX: AG) (FWB: FMV) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, den nicht testierten Konzernzwischenabschluss des Unternehmens für das am 30. September 2025 endende dritte Geschäftsquartal bekannt zu geben. Die Vollversion des Geschäftsberichts und der Begleitunterlagen (Managements Discussion and Analysis) wurde auf der Webseite des Unternehmens unter www.firstmajestic.com bzw. auf den Webseiten von SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und EDGAR (www.sec.gov/edgar) veröffentlicht. Alle Beträge sind, wenn nicht anders angegeben, in US-Dollar ausgewiesen.

HIGHLIGHTS DES DRITTEN QUARTALS

- Rekordquartalsproduktion bei Silber (+96 % im Jahresvergleich): Das Unternehmen produzierte im dritten Quartal 2025 3,9 Mio. Unzen Silber, was einem Anstieg von 96 % gegenüber den 2,0 Mio. Unzen Silber im dritten Quartal 2024 entspricht. Die gesamte Silberproduktion im Quartal umfasste 1,4 Mio. Unzen zurechenbare Silberproduktion aus Los Gatos.
- Rekordquartalsumsatz (+95 % im Jahresvergleich): Zum dritten Mal in Folge erzielte das Unternehmen einen Rekordquartalsumsatz von 285,1 Mio. \$ (davon 56 % aus Silberverkäufen), was einer Steigerung von 95 % gegenüber den 146,1 Mio. \$ im dritten Quartal 2024 entspricht. Dies ist in erster Linie auf einen Anstieg der verkauften zahlbaren Unzen Silberäquivalent (AgÄq) um 45 % und einen Anstieg des durchschnittlichen realisierten Silberpreises um 31 % zurückzuführen, der im Quartal 39,03 \$ pro Unze AgÄq erreichte. Der Gesamtumsatz für das Quartal schließt 758.333 Unzen Silber und 3.994 Unzen Gold aus, die zum Quartalsende im Bestand waren und einen beizulegenden Zeitwert von 50,3 Mio. \$ hatten.
- Steigende Betriebsergebnisse aus dem Bergbau (+70,6 Mio. \$ im Jahresvergleich): Das Unternehmen erzielte im Quartal einen Betriebsgewinn aus dem Bergbau in Höhe von 99,1 Mio. \$, was einen Rekord und einen deutlichen Anstieg gegenüber den 28,5 Mio. \$ im dritten Quartal 2024 darstellt. Dies ist in erster Linie auf die Hinzufügung von Los Gatos sowie die kontinuierlichen betrieblichen Verbesserungen in San Dimas zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Abschreibungen erzielte das Unternehmen einen Betriebsgewinn aus dem Bergbaubetrieb in Höhe von 136,7 Mio. \$.
- Verbesselter Operativer Cashflow (+101,6 Millionen \$ im Jahresvergleich): Der operative Cashflow vor Veränderungen des Working Capitals und Steuern belief sich im Quartal auf einen Rekordwert von 141,3 Mio. \$ bzw. 0,29 \$ je Aktie und stellte damit einen deutlichen Anstieg gegenüber 39,8 Mio. \$ bzw. 0,13 \$ je Aktie im dritten Quartal 2024 dar.
- Rekordbarmittelbestand: Im Laufe des Quartals erhöhte das Unternehmen seinen Barmittelbestand auf einen Rekordwert von insgesamt 568,8 Millionen \$, bestehend aus 435,4 Millionen \$ an Barmitteln und Barmitteläquivalenten sowie 133,4 Millionen \$ an zweckgebundenen Barmitteln. Die Liquidität erreichte ebenfalls einen Rekordwert von 682,0 Millionen \$, bestehend aus 542,4 Millionen \$ Betriebskapital und 139,6 Millionen \$ nicht in Anspruch genommenen revolving Kreditfazilitäten, ohne die 133,4 Millionen \$ an zweckgebundenen Barmitteln.
- Rekordgewinn vor Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) (+91,7 Mio. \$ im Jahresvergleich): Das EBITDA für das Quartal erreichte einen Rekordwert von 128,6 Mio. \$, was einen deutlichen Anstieg gegenüber den 36,9 Mio. \$ im dritten Quartal 2024 darstellt.
- Nettoergebnis (+69,6 Mio. \$ im Jahresvergleich): Das Nettoergebnis für das Quartal belief sich auf 43,0 Mio. \$ (EPS [Gewinn pro Aktie] von 0,06 \$) im Vergleich zu einem Nettoverlust von 26,6 Mio. \$ (EPS von -0,09 \$) im dritten Quartal 2024. Der Nettogewinn enthält keine unrealisierten Gewinne in Höhe von 56,6 Mio. \$ aus dem Portfolio marktfähiger Wertpapiere des Unternehmens, die im sonstigen Gesamtergebnis enthalten sind.
- Rekord-Free-Cashflow (+67,5 Mio. \$ im Jahresvergleich): Das Unternehmen erzielte im dritten Quartal

einen Quartalsrekord von 98,8 Mio. \$ Free-Cashflow, verglichen mit 31,3 Mio. \$ Free-Cashflow im dritten Quartal 2024. Ein Teil des freien Cashflows wird in Wachstumskapitalaktivitäten reinvestiert, die sich auf Exploration und Erschließung konzentrieren, um die Ressourcenzuverlässigkeit zu verbessern, die Lebensdauer der Mine zu verlängern und den Durchsatz und die Produktion zu steigern.

- Niedrigere Cash-Kosten (-2 % im Jahresvergleich): Die konsolidierten Cash-Kosten sanken im Quartal auf 14,83 \$ pro Unze AgÄq, verglichen mit 15,17 \$ pro Unze AgÄq im dritten Quartal 2024. Unter Anwendung der aktualisierten Prognosen des Unternehmens für 2025 hinsichtlich der Metallpreise und des USD/MXN-Wechselkurses hätten die Cash-Kosten im dritten Quartal 2025 bei 13,70 \$ pro Unze gelegen.

- Verbesserte All-In Sustaining Costs (gesamte Erhaltungskosten, AISC) (-1 % im Jahresvergleich): Die konsolidierten AISC beliefen sich im Quartal auf 20,90 \$ pro Unze AgÄq, was einem Rückgang von 1 % gegenüber 21,03 \$ pro Unze AgÄq im dritten Quartal 2024 entspricht. Unter Anwendung der aktualisierten Prognoseannahmen des Unternehmens für 2025 hinsichtlich der Metallpreise und des USD/MXN-Wechselkurses hätten die AISC im dritten Quartal 2025 bei 19,41 \$ pro Unze gelegen.

- Rekordquartal bei First Mint (+8,4 Mio. \$ im Jahresvergleich): First Mint, LLC, die zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindliche Prägeanstalt, erzielte einen Rekordquartalsumsatz von 11,1 Mio. \$ gegenüber 2,7 Mio. \$ im dritten Quartal 2024, einschließlich eines Rekordmonatsumsatzes im September 2025.

- Anerkennung für nachhaltige Geschäftspraktiken: Im September 2025 erreichte das Unternehmen bei Sustainalytics, einem führenden Forschungs- und Ratingunternehmen für Nachhaltigkeit, ein ESG-Risiko-Rating von 30,0. Mit dieser Bewertung befindet sich First Majestic in der mittleren Risikokategorie und gehört damit zum ersten Mal seit Beginn der Berichterstattung von Sustainalytics über das Unternehmen zu den besten 40 % seiner Vergleichsgruppe. Damit werden die starken Umwelt- und Sozialrisikomanagementpraktiken des Unternehmens gewürdigt.

- Dividende für das dritte Quartal: Das Unternehmen beschloss für das dritte Quartal 2025 eine Bardividende von 0,0052 \$ pro Stammaktie für Aktionäre, die zum Geschäftsschluss am 14. November 2025 im Aktienregister eingetragen sind. Die Dividende wird am oder um den 28. November 2025 ausgezahlt werden.

WICHTIGE BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE

Wichtigste Leistungskennzahlen

2025-Q3

Betriebe (1)	
Erzaufbereitung in Tonnen	-99
Silberproduktion in Unzen	-3.86
Goldproduktion in Unzen	-3
Silberäquivalentproduktion in Unzen	-7.65
Cash-Kosten pro Unze AgÄq(2)	-\$
AISC pro Unze AgÄq(2)	-\$
Produktionskosten pro Tonne, gesamt(2)	-\$1
durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze AgÄq(2)	-\$
Finanzergebnisse (in Mio. \$)	
Umsätze	-\$2
Ergebnis aus dem Minenbetrieb	-\$
Nettogewinn (-verlust)	-\$
operativer Cashflow vor Änderungen im Working Capital und Steuern	-\$
Ausgaben für Investitionen	-\$
Barmittel und Barmitteläquivalente	-\$4
Barmittel mit Verfügungsbeschränkung	-\$2
Working Capital (2)	-\$5
EBITDA(2)	-\$
Bereinigtes EBITDA(2)	-\$
Freier Cashflow(2)	-\$
Aktionäre	
Gewinn (Verlust) pro Aktie (EPS) - unverwässert	-\$0
bereinigtes EPS (1)	-\$
NM - nicht aussagekräftig	

1. Die in der obigen Tabelle berechneten Betriebskennzahlen werden auf einer zurechenbaren Basis ausgewiesen, um dem 70%igen Anteil an der Mine Cerro Los Gatos Rechnung zu tragen.

2. Das Unternehmen meldet bestimmte Nicht-GAAP-konforme Kennzahlen, zu denen die Cash-Kosten pro produzierte Unze AgÄq, die Cash-Kosten pro produzierte Unze Au, die AISC pro produzierte Unze AgÄq, die AISC pro produzierte Unze Au, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, der durchschnittlich realisierte Silberpreis pro verkaufte Unze AgÄq, der durchschnittlich realisierte Goldpreis pro verkaufte Unze, das Working Capital, das bereinigte EPS, das EBITDA, das bereinigte EBITDA und der freie Cashflow gehören. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens keine standardisierte Bedeutung, und die vom Unternehmen zur Berechnung dieser Kennzahlen verwendeten Methoden können sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden. Siehe Nicht-GAAP-konforme Kennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung für weitere Einzelheiten zu diesen Kennzahlen.

FINANZERGEBNISSE DES DRITTEN QUARTALS

- Zum dritten Mal in Folge erzielte das Unternehmen im dritten Quartal 2025 einen Rekordquartalsumsatz von 285,1 Mio. \$, wobei 56 % dieses Umsatzes aus Silberverkäufen stammten, was einer Steigerung von 95 % gegenüber dem Umsatz von 146,1 Mio. \$ im gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht. Das deutliche Umsatzwachstum ist in erster Linie auf einen Anstieg der verkauften Unzen AgÄq um 45 % zurückzuführen, der hauptsächlich durch folgende Faktoren bedingt war: die Aufnahme der Silbermine Los Gatos in das Portfolio der in Betrieb befindlichen Minen des Unternehmens, die einen Umsatz von 108,7 Mio. \$ beitrug; einer bemerkenswerten Produktionssteigerung von 27 % in San Dimas, die 71,4 Mio. \$ zum Umsatz beitrug (2024: 49,7 Mio. \$); und der anhaltend starken Leistung in Santa Elena, die 84,7 Mio. \$ zum Umsatz beitrug (2024: 77,6 Mio. \$). Das Umsatzwachstum wurde zusätzlich durch einen höheren durchschnittlichen realisierten Silberpreis von 39,03 \$ pro Unze AgÄq unterstützt, was einer Steigerung von 31 % gegenüber dem dritten Quartal 2024 entspricht.

- Das Unternehmen erzielte einen Betriebsgewinn aus dem Bergbaubetrieb in Höhe von 99,1 Mio. \$, was

einer deutlichen Steigerung von 70,6 Mio. \$ gegenüber dem Betriebsgewinn aus dem Bergbaubetrieb in Höhe von 28,5 Mio. \$ im dritten Quartal 2024 entspricht. Der Anstieg ist auf die Hinzufügung der Silbermine Los Gatos zurückzuführen, die im dritten Quartal 48,4 Mio. \$ zum Betriebsergebnis der Mine beitrug. Darüber hinaus führten kontinuierliche betriebliche Verbesserungen in San Dimas zu einem höheren Beitrag zum Betriebsergebnis der Mine in Höhe von 14,9 Mio. \$ im Vergleich zu einem Verlust von 1,9 Mio. \$ im dritten Quartal 2024. Der Anstieg des Betriebsergebnisses der Mine wurde teilweise durch die Aufwertung des mexikanischen Pesos gegenüber dem US-Dollar, höhere Wartungskosten an allen Betriebsstandorten und gestiegene Energiekosten aufgrund eines höheren Verbrauchs ausgeglichen. Das Betriebsergebnis der Mine wurde zusätzlich durch höhere nicht zahlungswirksame Abschreibungen beeinflusst, die in erster Linie auf die Übernahme von Los Gatos und die gestiegene Gesamtproduktion zurückzuführen sind. Ohne Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Abschreibungen erzielte das Unternehmen ein Betriebsergebnis der Mine in Höhe von 136,7 Mio. \$.

- Der operative Cashflow vor Veränderungen des Working Capital und gezahlten Steuern belief sich im Quartal auf 141,3 Mio. \$ oder 0,29 \$ pro Aktie, was einen deutlichen Anstieg gegenüber 39,8 Mio. \$ oder 0,13 \$ pro Aktie im dritten Quartal 2024 darstellt. Diese Verbesserung ist in erster Linie auf das Betriebsergebnis der Mine in Höhe von 136,7 Mio. \$ zurückzuführen, ohne Berücksichtigung von Wertminderungen, Abschreibungen und Amortisationen, was auf die starken Leistungen in San Dimas und Los Gatos zurückzuführen ist.

- Das Unternehmen beendete das dritte Quartal mit einem Rekord-Kassenbestand von 568,8 Mio. \$ (bestehend aus 435,4 Mio. \$ an Barmitteln und Barmitteläquivalenten sowie 133,4 Mio. \$ an gebundenen Barmitteln), was einer Steigerung von 85 % gegenüber dem Gesamtkassenbestand von 308,3 Mio. \$ zum 31. Dezember 2024 entspricht. Die Liquidität erreichte ebenfalls einen Rekordwert von 682,0 Mio. \$, bestehend aus einem Rekordwert von 542,4 Mio. \$ an Working Capital, was einer Steigerung von 142 % gegenüber 224,5 Mio. \$ zum 31. Dezember 2024 entspricht, und 139,6 Mio. \$ an nicht in Anspruch genommenen revolving Kreditfazilitäten, ohne die 133,4 Mio. \$ an gebundenen Barmitteln.

- Das EBITDA für das Quartal erreichte einen Rekordwert von 128,6 Millionen \$, was einem deutlichen Anstieg gegenüber den 36,9 Millionen \$ im dritten Quartal 2024 entspricht. Der Anstieg des EBITDA ist in erster Linie auf den Anstieg des Betriebsergebnisses der Minen zurückzuführen.

- Das bereinigte EBITDA, bereinigt um nicht zahlungswirksame oder einmalige Posten wie aktienbasierte Vergütungen, außergewöhnliche Kosten und unrealisierte Gewinne aus marktfähigen Wertpapieren, belief sich im Quartal auf 138,6 Mio. \$, was einen deutlichen Anstieg im Vergleich zu 39,8 Mio. \$ im dritten Quartal 2024 darstellt.

- Der Nettogewinn für das Quartal belief sich auf 43,0 Mio. \$ (EPS von 0,06 \$) im Vergleich zu einem Nettoverlust von 26,6 Mio. \$ (EPS von (0,09 \$)) im dritten Quartal 2024. Der Anstieg des Nettogewinns ist in erster Linie auf höhere Betriebsgewinne aus dem Bergbau und eine nicht zahlungswirksame Rückstellung für latente Steuern in Höhe von 4,6 Mio. \$ (EPS von 0,01 \$) zurückzuführen, verglichen mit einem nicht zahlungswirksamen Aufwand für latente Steuern in Höhe von 13,2 Mio. \$ (EPS von (0,04 \$)) im dritten Quartal 2024. Dies wurde teilweise durch nicht zahlungswirksame Abschreibungen in Höhe von 54,9 Mio. \$ (EPS von (0,11 \$)) ausgeglichen, verglichen mit 31,9 Mio. \$ (EPS von (0,11 \$)) im dritten Quartal 2024, was auf die höhere Produktion sowie die Hinzufügung der Silbermine Los Gatos zurückzuführen ist. Der Nettogewinn enthielt keine unrealisierten Gewinne in Höhe von 56,6 Mio. \$ aus dem Portfolio marktfähiger Wertpapiere des Unternehmens, die in der Bilanz unter den sonstigen Gesamterträgen ausgewiesen sind.

- Der bereinigte Nettogewinn ohne nicht zahlungswirksame oder einmalige Posten wie latente Steuern, aktienbasierte Vergütungen, außergewöhnliche Kosten und nicht realisierte Gewinne/Verluste aus marktfähigen Wertpapieren belief sich für das am 30. September 2025 endende Quartal auf 32,4 Mio. \$ (bereinigtes EPS von 0,07 \$), was einen deutlichen Anstieg gegenüber dem bereinigten Nettoverlust von 10,5 Mio. \$ (bereinigtes EPS von (0,03 \$)) im dritten Quartal 2024 darstellt.

BETRIEBSERGEBNISSE DES DRITTEN QUARTALS

In der nachstehenden Tabelle sind die Betriebsergebnisse und entsprechenden Kosten der vier Produktionsbetriebe des Unternehmens während des Quartals angeführt.

Zusammenfassung der Produktion im dritten Quartal	Los Gatos(1)	Santa
Erzverarbeitung (Tonnen)	213.262	2
Silberproduktion (Unzen)	1.408.467	4
Goldproduktion (Unzen)	727	
Silberäquivalentproduktion (Unzen)(2)	2.125.666 (3)	2.2
Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent	-\$12,51	.
AISC pro Unze Silberäquivalent	-\$15,36	.
Gesamtproduktionskosten pro Tonne	-\$96,29	-\$114,79

1. Alle Produktions- und nicht GAAP-konformen Ergebnisse in der Tabelle oben werden auf Basis des dem Unternehmen zurechenbaren Anteils angegeben, um der 70%igen Beteiligung des Unternehmens an der Silbermine Los Gatos im Rahmen seines Joint Ventures Rechnung zu tragen.

2. Die Metallpreise, die für die Berechnung der Unzen Silberäquivalent verwendet wurden, waren: Silber 39,57 \$/oz, Gold: 3.453 \$/oz, Blei: 0,89 \$/lb., Zink: 1,28 \$/lb, und Kupfer: 4,44 \$/lb.

3. Die zugerechneten Silberäquivalentunzen für Los Gatos umfassen 13.894.548 Pfund Zink und 7.653.733 Pfund Blei (70 %).

- Das Unternehmen produzierte im dritten Quartal eine Rekordmenge von 3,9 Mio. Unzen Silber, was einem Anstieg von 96 % gegenüber den 2,0 Mio. Unzen Silber im dritten Quartal 2024 entspricht. Die gesamte Silberproduktion im Quartal umfasste 1,4 Mio. Unzen zurechenbare Silberproduktion aus Los Gatos.

- Das Unternehmen produzierte im dritten Quartal 7,7 Mio. Unzen AgÄq (8,1 Mio. unter Verwendung der Metallpreisprognosen für 2025), was einer Steigerung von 39 % gegenüber den 5,5 Mio. Unzen AgÄq im dritten Quartal 2024 entspricht. Dieses Wachstum ist in erster Linie auf einen Anstieg der zurechenbaren konsolidierten Silberproduktion um 96 % zurückzuführen, einschließlich der Beiträge von Los Gatos, sowie auf eine Produktionssteigerung von 27 % in San Dimas.

- Die Cash-Kosten pro zurechenbarer zahlbarer Unze AgÄq beliefen sich im Quartal auf 14,83 \$, was einer Verbesserung von 2 % gegenüber 15,17 \$ pro Unze im dritten Quartal 2024 entspricht. Dieser Rückgang der Cash-Kosten ist in erster Linie auf einen Anstieg der Unzen AgÄq um 39 % zurückzuführen, der durch die zurechenbare Produktionssteigerung von 2,1 Mio. Unzen AgÄq aus Los Gatos sowie einen Anstieg der AgÄq-Produktion in San Dimas um 27 % aufgrund von betrieblichen Effizienzsteigerungen und höheren Durchsatzraten der Anlage bedingt ist. Der Rückgang der Cash-Kosten wurde teilweise durch die Aufwertung des mexikanischen Pesos gegenüber dem US-Dollar, gestiegene Wartungs- und Energiekosten an allen Bergbaustandorten sowie höhere Royalties und Gewinnbeteiligungen aufgrund gesteigerter Produktion und Metallpreise ausgeglichen. Trotz des deutlichen Produktionsanstiegs im Vergleich zum dritten Quartal 2024 wurden die Unzen AgÄq durch ein Umfeld steigender Rohstoffpreise beeinträchtigt, das das Gold-Silber-Verhältnis drückte, wodurch die ausgewiesenen Unzen AgÄq um etwa 400.000 Unzen zurückgingen und sich negativ auf die Kosten pro Unze auswirkten.

- Die AISC pro zurechenbarer zahlbarer Unze AgÄq beliefen sich im dritten Quartal auf 20,90 \$, was einer leichten Verbesserung gegenüber 21,03 \$ pro Unze im dritten Quartal 2024 entspricht. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf die verbesserten Cash-Kosten sowie auf geringere nachhaltige Entwicklungskosten zurückzuführen, da sich das Unternehmen weiterhin auf Wachstum und Expansion konzentriert. Darüber hinaus sanken die allgemeinen und administrativen Aufwendungen (G&A) pro Unze AgÄq im Vergleich zum dritten Quartal 2024, was Teil der Umstrukturierungsmaßnahmen zur Optimierung der Belegschaft und Senkung der Arbeitskosten war, die im gleichen Zeitraum des Vorjahres durchgeführt wurden.

AKTUELLER STAND DER INLÄNDISCHEN VERFAHREN IN MEXIKO

Nach Ablauf des dritten Quartals 2025 wurde das Unternehmen von seinen Rechtsberatern in Mexiko darüber informiert, dass der Oberste Gerichtshof Mexikos am 30. Oktober 2025 der Berufung stattgegeben hat, die das mexikanische Ministerium für Finanzen und öffentliche Kredite Anfang des Jahres gegen die vorherige Zulassung der Berufung von Primero Empresa Minera, S.A. de C.V. (PEM), der hundertprozentigen Tochtergesellschaft des Unternehmens, die die Silber-/Goldmine San Dimas besitzt, eingereicht hatte. Die Berufung betraf eine Steuerneuberechnung, die PEM vom Servicio de Administracion Tributaria (SAT), der mexikanischen Steuerbehörde, im Jahr 2019 für das Steuerjahr 2012 auferlegt worden war. Infolgedessen wird der Oberste Gerichtshof die Berufung von PEM gegen die Entscheidung des Kollegialgerichts, das die Steuerneuberechnung für 2012 bestätigt hatte, nicht verhandeln. Das Unternehmen wartet auf die Zustellung der offiziellen Mitteilung über die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs, um die Gründe für diese Entscheidung zu prüfen, und wird nach Prüfung der Entscheidung

überlegen, welche weiteren Maßnahmen es gegebenenfalls nach mexikanischem und internationalem Recht ergreifen kann.

Das NAFTA-Schiedsverfahren des Unternehmens in Bezug auf die Nichtigerklärung der Vorabvereinbarung über die Verrechnungspreise (Advance Pricing Agreement, APA) durch die SAT, die die SAT zuvor im Oktober 2012 zugunsten von PEM erlassen hatte, ist noch nicht abgeschlossen, und das Unternehmen ist weiterhin zuversichtlich, was seine Position in diesem Schiedsverfahren angeht. Darüber hinaus ist das inländische Rechtsverfahren des Unternehmens gegen die Aufhebungsmaßnahme der SAT noch nicht abgeschlossen, und das Unternehmen wartet auf die Entscheidung des Kollegialgerichts in dieser Angelegenheit. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Ereignisse nach dem Bilanzstichtag im Zwischenabschluss des Unternehmens für das dritte Quartal 2025 und in der entsprechenden MD&A.

ANKÜNDIGUNG DER DIVIDENDE FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2025

Das Unternehmen freut sich, mitteilen zu können, dass sein Board of Directors die Ausschüttung einer Bardividende in Höhe von 0,0052 \$ pro Stammaktie für das dritte Quartal 2025 beschlossen hat. Die Dividende wird an die zum Geschäftsschluss am 14. November 2025 eingetragenen Inhaber von First Majestic-Stammaktien gezahlt und am oder um den 28. November 2025 ausgeschüttet werden.

Gemäß der Dividendenpolitik des Unternehmens soll die vierteljährliche Dividende pro Stammaktie etwa 1 % des vierteljährlichen Nettoumsatzes des Unternehmens, geteilt durch die Anzahl der zum Stichtag im Umlauf befindlichen Stammaktien des Unternehmens, betragen. Anmerkung: Im Falle des Nettoumsatzes aus der Silbermine Los Gatos (das Unternehmen hält einen Anteil von 70 % am Joint Venture Los Gatos, das die Mine besitzt und betreibt) werden 70 % des Nettoumsatzes aus dieser Mine, d.h. der Umsatz, der dem Unternehmen zuzurechnen ist, für die Berechnung der vierteljährlichen Dividende des Unternehmens herangezogen.

Die Höhe und die Ausschüttungstermine zukünftiger Dividenden liegen im Ermessen des Board of Directors. Diese Dividende gilt als eligible dividend (d. h. eine für kanadische Einkommensteuerzwecke begünstigte Dividende). Dividenden, die an Aktionäre außerhalb Kanadas (nicht in Kanada ansässige Anleger) ausgeschüttet werden, unterliegen möglicherweise der kanadischen Quellensteuer für nicht in Kanada ansässige Anleger.

DETAILS ZUR TELEFONKONFERENZ

Das Unternehmen wird am Mittwoch, den 5. November 2025, um 17:30 (MEZ) / 8:30 Uhr (PT) / 11:30 Uhr (ET) eine Telefonkonferenz und einen Webcast abhalten, um Investoren und Analysten ein Unternehmensupdate zu geben sowie die Produktions- und Finanzergebnisse des dritten Quartals zu erörtern.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, verwenden Sie bitte die folgenden Einwahlnummern:

Gebührenfrei Kanada & USA:	+1-833-752-3407
Außerhalb Kanadas & USA:	+1-647-846-2866
Gebührenfrei Deutschland:	+49-69-1741-5718
Gebührenfrei UK:	+44-20-3795-9972

Die Teilnehmer sollten sich mindestens 15 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz einwählen, um sicherzustellen, dass sie rechtzeitig an der Konferenz teilnehmen können.

Der Link zur Live-Webcast-Übertragung der Telefonkonferenz ist direkt unter folgendem Link verfügbar: Q3 2025 Results Conference Call", sowie auf der Startseite von First Majestic unter www.firstmajestic.com über den Link November 5, 2025 Webcast Link. Eine Aufzeichnung der Übertragung wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung bereitgestellt und für einen Zeitraum von drei Monaten über denselben Link abrufbar sein.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung telefonisch abrufbar sein:

Gebührenfrei Kanada & USA:	+1-855-669-9658
Außerhalb Kanadas & der USA:	+1-412-317-0088
Zugangscode:	7378469

Die telefonische Aufzeichnung wird sieben Tage lang nach Ende der Veranstaltung verfügbar sein.

ÜBER FIRST MAJESTIC

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt vier aktive Untertageminen in Mexiko - die Silbermine Los Gatos (das Unternehmen ist zu 70 % an dem Besitzer und Betreiber der Mine, dem Los Gatos Joint Venture, beteiligt), die Silber-/Goldmine Santa Elena, die Silber-/Goldmine San Dimas und die Silbermine La Encantada - sowie ein Portfolio von Erschließungs- und Explorationsanlagen, einschließlich des Goldprojekts Jerritt Canyon im Nordosten von Nevada (USA).

First Majestic ist stolz darauf, seine im Eigenbesitz befindliche Münzprägeanstalt, First Mint, LLC, zu betreiben und einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online unter www.firstmint.com, zu den niedrigsten verfügbaren Prämien erworben werden.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

gezeichnet
Keith Neumeyer, President & CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an info@firstmajestic.com, besuchen Sie unsere Website unter www.firstmajestic.com oder rufen Sie unsere gebührenfreie Nummer 1.866.529.2807 an.

Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte Finanzkennzahlen, bei denen es sich nicht um standardisierte Kennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens handelt. Zu diesen Kennzahlen gehören die Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) pro produzierte Unze Silberäquivalent, die Cash-Kosten pro produzierte Unze Gold, die AISC pro produzierte Unze Gold, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlichen realisierten Silberpreis pro verkaufte Unze, den durchschnittlichen realisierten Goldpreis pro verkaufte Unze, das Working Capital, den bereinigten Nettogewinn und das EPS, EBITDA, bereinigtes EBITDA sowie den freien Cashflow. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Investoren eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie einen Abgleich bestimmter Kennzahlen mit GAAP-konformen Begriffen finden Sie unter Non-GAAP Measures im jüngsten Lagebericht (Managements Discussion and Analysis/MD&A) des Unternehmens, der auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und EDGAR unter www.sec.gov/ veröffentlicht wurde.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem Aussagen zu: dem Zeitpunkt der Dividendenzahlung des Unternehmens für das dritte Quartal 2025 und den Stichtagen für die Aktionäre sowie den Zahlungsterminen im Zusammenhang mit dieser Dividendenzahlung; den erwarteten zukünftigen Ergebnissen des Unternehmens; Einzelheiten zur Investorenkonferenz des Unternehmens zur Erörterung seiner Produktions- und Finanzergebnisse für das dritte Quartal 2025; den Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen die offizielle Mitteilung über die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs von Mexiko im Zusammenhang mit der Steuerneubewertung von PEM für 2012 erhält, und den Zeitpunkt weiterer Maßnahmen, die das Unternehmen nach Prüfung dieser Entscheidung ergreifen könnte;

sowie den Zeitpunkt, zu dem das Kollegialgericht seine Entscheidung über die Anfechtung der Aufhebungsmaßnahme der SAT in Bezug auf die APA durch das Unternehmen bekannt gibt. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Mineralagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2024 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, der bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca, und im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr, der bei der United States Securities and Exchange Commission auf EDGAR unter <http://www.sec.gov/edgar> eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/711221--First-Majestic-Silver--Ergebnisse-fuer-das-3.-Quartal-2025-und-quartalsweise-Dividendenausschuetzung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).